



Schweizerischer Auto- und
Motorradfahrer-Verband

Supermoto Fahrer-Reglement 2012



www.s-a-m.ch

SAM Rennfahrer-Reglement Supermoto 2012

1.	ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN	3
2.	LIZENZGEBÜHREN	3
	Tageslizenzen	4
3.	ANMELDUNGEN	5
4.	VERSICHERUNGEN	5
5.	STARTGEBÜHR	5
6.	AUSSCHREIBUNGEN	6
7.	ALLGEMEINE TECHNISCHE BESTIMMUNGEN	6
8.	FAHRER AUSRÜSTUNG	7
	Kombis	7
	Rennhelm	7
9.	MASCHINENABNAHME	7
10.	TREIBSTOFF	8
11.	STARTNUMMERN (GRÖSSE / FORM)	8
12.	LÄRMLIMITE / LÄRMKONTROLLE	9
13.	FAHRERLAGER	10
14.	FAHRERBESPRECHUNG	10
15.	UNSPORTLICHES VERHALTEN	10
16.	FLAGGEN	11
17.	RENNJURY	11
18.	PROTESTE	12
	Fahrer-Protest	12
	Technischer-Protest	12

19.	TRAINING / ZEITTRAINING	12
20.	EINTAGES-VERANSTALTUNGEN	12
21.	ZEITPLÄNE SAM SUPERMOTO (BEISPIELE)	13
	Startberechtigt fürs Swiss Supermoto Master Final	14
22.	RENNLÄUFE	15
23.	VORSTART / START/ BOX	15
24.	STARTBEREICH / STARTERZAHL	15
25.	START	16
26.	RENNABBRUCH	16
27.	PUNKTESKALA / PREISGELD	16
	Punkteskala	16
	Preisgeld	17
28.	SCHLUSSKLASSEMENT	18
29.	RESULTATE / DIENSTE	18
30.	VERANSTALTUNGEN	18
31.	UMWELTSCHUTZ	18
32.	SONDERREGELEMENT	19
33.	ALLGEMEINE WEISUNGEN UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN	19
	Bestätigung des Fahrers	19
34.	ZUSATZREGLEMENT MINI-SUPERMOTO (KIDS-KLASSEN)	20
	Allgemeines	20
	Fahrzeuge	20
	a) Technische Ausrüstung	20
	Technische Kontrolle	21
	Fahrer21	
	a) Teilnehmer - Alter/Führerschein/Lizenz	21
	Verhalten der Fahrer und Eltern/Mechaniker	21

1. Allgemeine Teilnahmebedingungen

Jeder Rennfahrer muss, um an der offiziellen SAM-Meisterschaft teilnehmen zu können, im Besitz einer vom SAM (Schweizerischer Automobil- und Motorradfahrer-Verband) ausgestellten Lizenz und einer gültigen Versicherung sein. Lizenzen werden nur an SAM Sektionsmitglieder (nicht Zentralmitglieder) abgegeben. Minderjährige Gesuchsteller (jünger als 18 Jahre) brauchen das Einverständnis der Eltern. Die Lizenz ist persönlich und kann nicht übertragen werden.

Die Lizenz ist jeweils vom Ausstellungsdatum an bis Ende des Jahres gültig. Die Lizenzvergabe erfolgt in Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung beim SAM-Sekretariat und richtet sich nach der Teilnehmerzahl pro Kategorie und dem Rennablauf/Zeitplan. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Tageslizenzen sind möglich.

An Veranstaltungen, an denen gemäss Bewilligung ein Führerschein verlangt wird, müssen Fahrer, die noch nicht 18 Jahre alt sind, einen gültigen Lern- oder Führerausweis der Kategorie A1, F, G oder M vorweisen können.

Alle anderen Fahrer über 18 Jahre müssen einen gültigen Lern- oder Führerausweis der Kategorie A, A1, B, B1, C oder C1 vorweisen können.

Gefahren wird um die Titel **“SAM Swiss Supermoto Championship “** in den Kategorien:

Prestige Open	Mindestalter 16 Jahre	
Senioren Open	ab 40. Altersjahr	
Rookie	Mindestalter 16 bis 26 Jahre	
Youngster	zwischen 14 und 22 Jahre	(125ccm 2T. / 250ccm 4T.)
Fun Open	Mindestalter 16 Jahre	(125ccm – 750ccm Motoren)
Challenge open	Mindestalter 16 Jahre	
Quad Open	Mindestalter 16 Jahre	
Kids 50	bis 10 Jahre (Zusatzreglement Minisupermoto)	
Kids 65	bis 14 Jahre (Zusatzreglement Minisupermoto)	
Kids 85	bis 16 Jahre (Zusatzreglement Minisupermoto)	
Einsteiger	ab 16 Jahren	

2. Lizenzgebühren

Die Höhe der Lizenzgebühr wird jedes Jahr neu von der SAM Sportkommission (SAM SpoKo) in Zusammenarbeit mit den Veranstaltern festgelegt.

Sie beträgt zurzeit:	Kids 50	Fr. 70.00
	Kids 65	Fr. 90.00
	Kids 85	Fr. 110.00
	Youngster 150 2T / 250 4T	Fr. 130.00
	Rookie 175 – 250 2T / 450 4T	Fr. 210.00
	Senioren Open	Fr. 230.00
	Challenge Open	Fr. 250.00
	Prestige Open	Fr. 280.00
	Quad Open	Fr. 230.00
	Fun Open	Fr. 230.00
	Einsteiger	Fr. 80.00
	Seitenwagen Fahrer	Fr. 150.00
	Seitenwagen Passagier	Fr. 80.00

Jeder Fahrer, der eine Lizenz bestellt, muss einmalig einen Transponder vom Typ AMBmx kaufen. Dieser kann beim SAM bestellt werden. Fährt er Supermoto und Cross, benötigt er nur einen Transponder. Fahrer der Kategorie Einsteiger können an jedem Rennen für Fr. 20.00 einen Transponder mieten.

Derselbe Transponder kann bei allen SAM-Supermoto- und SAM-Motocross Rennen verwendet werden.

Tageslizenzen

Tageslizenzen können für alle Rennen abgegeben werden, sofern genügend Startplätze in den entsprechenden Kategorien frei sind. Interessenten müssen sich für das entsprechende Rennen bis am Sonntagabend vor dem Veranstaltungswochenende bei der administrativen Leitung Köbi Heierli anmelden.

Die Tageslizenz wird dann mit einem Versicherungsnachweisformular und einem Einzahlungsschein zugestellt. Die Quittung gilt als Eintrittsbillett.

Die Quittung, das komplett ausgefüllte Tageslizenzformular und ein ausgefüllt und unterschriebene Versicherungsnachweis sind beim Einschreiben auf dem Rennplatz abzugeben.

Werden diese Punkte nicht erfüllt, ist der Fahrer nicht startberechtigt.

Die Gebühren betragen:

Tageslizenz	Fr. 50.00	Kids	Fr. 25.00
Miete / Handling für Transponder	Fr. 20.00	Kids	Fr. 10.00
Startgeld Veranstalter	Fr. 100.00	Kids 50	Fr. 50.00
		Kids 65 / 85	Fr. 70.00

Der Transponder wird beim Einschreiben gegen eine Handlings-Gebühr von Fr. 20.00 abgegeben.

Tageslizenzierte Fahrer erhalten kein Preisgeld, eine Ausnahme bildet die Kategorie Prestige. Sämtliche Fahrer sind aber pokalberechtigt.

Nach dem Rennen ist der Transponder unaufgefordert und in sauberem Zustand zurückgegeben. Geht ein Transponder verloren wird demjenigen Fahrer Fr. 350.00 zur Anschaffung eines Ersatz-Transponders verrechnet.

An Mitglieder des organisierenden Clubs können, nach Absprache mit der administrativen Leitung, Köbi Heierli, 079 631 68 38, für die entsprechende Veranstaltung Fahrer angemeldet werden, sofern genügend Startplätze in den entsprechenden Kategorien frei sind.

Der angemeldete Fahrer hat eine Tageslizenz von Fr. 50.00 zu lösen. Zu diesem Betrag muss er noch Fr. 20.00 für die Transponder-Miete bezahlen.

Nach dem Rennen ist der Transponder unaufgefordert, in sauberem Zustand, zurückgegeben. Geht ein Transponder verloren, wird demjenigen Fahrer Fr. 350.00 zur Anschaffung eines Ersatz-Transponders verrechnet.

Die Anmeldungen müssen vom Veranstalter bis am Sonntagabend vor dem Veranstaltungswochenende des entsprechenden Rennens bei der administrativen Leitung Köbi Heierli

erfolgen. Spätere Anmeldungen können nur noch auf dem Rennplatz, mit einer zusätzlichen Aufwandpauschale von Fr. 30.00, erfolgen.

3. Anmeldungen

Jeder Fahrer, der im Besitz einer SAM-Lizenz ist, ist automatisch für jedes offizielle SAM-Rennen angemeldet.

4. Versicherungen

Die Teilnahme an einer Rennveranstaltung geschieht auf eigene Gefahr und Verantwortung (Unfall, Tod, Materialschäden, Diebstahl, Brand usw.). Eine Unfallversicherung ist für jeden Fahrer obligatorisch. Jeder Fahrer bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Lizenzgesuch und dem Notfallblatt, dass er ausreichend gegen Unfall, Todesfall und Invalidität versichert ist und dass er dieses **Rennfahrer-Reglement gelesen und verstanden hat**.

Die Versicherungsleistungen werden bis zu 50% gekürzt, wenn ein Fahrer während eines Trainings oder Rennens verunfallt.

Eine freiwillige Zusatz-Versicherung kann bei der Allianz-Suisse dank dem Kollektiv-Vertrag zu günstigen Konditionen abgeschlossen werden. Anmeldeformulare können bei der Spoko bezogen werden (m.schläpfer@s-a-m.ch).

Generell empfiehlt der SAM allen Fahrern die Zusatzversicherung der Allianz-Suisse für Taggeld abzuschliessen! Todesfall Fr. 10'000.-, Invalidität Fr. 100'000.- sind in der SAM-Lizenz eingeschlossen.

Bei Unfall eines Teilnehmers während einer Motocross-Veranstaltung, kann weder der Veranstalter, noch der Landbesitzer, noch der SAM noch die SAM Spoko haftbar gemacht werden. Der Veranstalter schliesst für Schäden gegenüber Drittpersonen eine Haftpflicht-Versicherung via SAM Spoko bei der Allianz Suisse ab, deren Höhe gesetzlich vorgeschrieben ist.

Fahrer, die noch schulpflichtig sind, müssen eine Zusatzversicherung für unbegrenzte Heilungskosten vorweisen.

5. Startgebühr

Die Startgebühr muss beim Einschreiben dem Veranstalter auf dem Platz entrichtet werden.

Kategorie Quad/Kids 50	pro Veranstaltung	Fr. 50.00
Kategorie Kids 65 / 85	pro Veranstaltung	Fr. 70.00
alle anderen Kategorien	pro Veranstaltung	Fr. 120.00
Einsteiger	pro Veranstaltung	Fr. 70.00

Der Veranstalter ist berechtigt, zusätzliche, zweckgebundene Abgaben (für Strom, Wasser, Kehricht, Platzmiete, etc.) zu verlangen.

6. Ausschreibungen

Jedes Rennen wird mindestens einmal im Motor-Journal mit Angabe des Tagesprogramms ausgeschrieben. Ist dies nicht möglich, wird jeder Fahrer einzeln angeschrieben und die nötigen Unterlagen werden ihm zugeschickt. Zu beachten sind auch die Informationen auf der SAM Homepage <http://www.s-a-m.ch>

7. Allgemeine technische Bestimmungen

- Alle Öl-Ablassschrauben müssen mit Draht gesichert sein.

Kühler- und Öltankverschlüsse müssen in geschlossenem Zustand zusätzlich mit Draht gesichert sein.

Bremszangen, Adapter und Bremsbelagbolzen müssen mit Draht gesichert sein. (Es können auch Auspufffedern verwendet werden).

Motor-, Getriebeentlüftung und Vergaserüberlauf müssen in einen oder mehrere geschlossene Sammelbehälter münden, die zusammen einem Volumen von mindestens 250 ccm entsprechen. Der Sammelbehälter darf nur aus Alu, Stahl, Kunststoff oder Karbon hergestellt sein.

Die Sammelbehälter sind nach jedem Training oder Rennen umweltgerecht zu entleeren!

Die Entlüftung des Kraftstofftanks muss mit einem rücklaufsicheren Ventil oder im Deckel integriert sein.

Der Zündunterbrechungs-Schalter muss rechts oder links am Lenker montiert sein. Ein Lenkerschutz muss montiert sein.

Der Ritzel-Schutz muss montiert und seitlich geschlossen sein.

Alle Glasteile müssen abmontiert oder gut abgedeckt sein. (Abkleben).

Keine scharfen Kanten: defekte Teile müssen ersetzt oder fachmännisch repariert werden.

Rückspiegel, Haupt- und Seitenständer, Gepäckträger, Blinker und amtliches Nummernschild müssen demontiert sein. Bremsgriffe müssen in einer Kugel enden.

Während der ganzen Veranstaltung ist der Fahrer für seine Maschine, sein Material und seinen Platz im Fahrerlager verantwortlich.

Ein Schutz des Zahnrades und Zahnkranzes bei Quads ist obligatorisch!

8. Fahrer Ausrüstung

Kombis

Es sind nur einteilige Rennkombis aus Leder erlaubt.

Ausnahmen: 2 - Teiler sind erlaubt, wenn diese für Supermoto ausgelegt sind.

Beispiel ist die Marke *MVD Supermoto-Bekleidung*.

Es werden nur reglementsconforme Marken akzeptiert und zum Rennen zugelassen. Cross-Stiefel, Knieprotektoren und geeignete Handschuhe sind obligatorisch. Das Tragen eines separaten Wirbelsäulenprotektors ist für alle Fahrer und alle Klassen obligatorisch. Der Wirbelsäulenprotektor innerhalb einer Protektorenjacke ist akzeptiert.

Für alle Klassen wird ein Nackenprotektor, weich oder hart, dringend empfohlen!

Rennhelm

Jeder Fahrer hat einen nach den neuesten Normen geprüften Integralhelm mit Brille zu tragen.

9. Maschinenabnahme

Erstes Rennen der Saison

Die Maschinen-Abnahme erfolgt vor dem Training durch einen ausgewiesenen Fachmann, dessen Anweisungen unbedingt Folge zu leisten ist. Die Abnahme ist für alle obligatorisch.

Restliche Rennen der Saison (wenn nicht vom Bewilligungsgeber anders verlangt)

Es werden im Vorstart vor dem Training und den Rennläufen jeweils Stichproben von einem instruierten Fachmann vorgenommen. Es wird eine Liste der kontrollierten und der beanstandeten Motorräder geführt. Beanstandungen müssen in der von der SAM SpoKo vorgegebenen Frist in Ordnung gestellt und unaufgefordert dem Rennkommissär gezeigt werden.

Grundloses zu spät oder nicht Erscheinen kann Startverbot zu Folge haben. Während der Veranstaltung darf nur mit Bewilligung der SpoKo ein Maschinenwechsel vorgenommen werden. Die Maschinen-Abnahme untersteht der Aufsicht der SAM-Sportkommission.

Im Vorstart können Maschine, Ausrüstung (Rückenschutz!) und Startnummer vor jedem Training oder Rennen durch die SAM Sportkommission oder eine Hilfsperson kontrolliert werden. Die SAM SpoKo wird den Start verweigern, falls die Fahrer-Ausrüstung oder das Fahrzeug nicht Reglementkonform ist.

Lärmmessungen und Kontrollen können jederzeit auch am Vorstart von der SAM SpoKo vorgenommen werden.

10. Treibstoff

Bleifrei obligatorisch.

11. Startnummern (Grösse / Form)

Es müssen drei Schilder angebracht werden. Sie müssen den **SAM / IMBA** Normen entsprechen.

Sie müssen aus festem, solidem Material hergestellt sein.

Mindestgrösse: Breite 285 mm x Höhe 235 mm. Die Fronttafel mit 3-teiligen Startnummern muss viereckig sein, mindestens 290 x 290 mm. Diese Tafeln werden auch für 2-stellige Startnummern empfohlen.

Die Schilder können flach oder leicht gewölbt (bis zu maximal 50 mm in Bezug zur ebenen Fläche), jedoch keinesfalls irgendwie gebogen oder verdeckt sein.

Ein Schild, das nicht mehr als 3° aus der Senkrechten nach hinten geneigt sein darf, ist vorn am Motorrad anzubringen. Die beiden anderen müssen senkrecht an jeder Seite des Motorrades angebracht werden. Sie müssen so montiert sein, dass sie gut sichtbar sind und von keinem Teil des Motorrades, bzw. von dem auf dem Motorrad sitzenden Fahrer, verdeckt werden.

Anstelle separater Schilder können auch auf der Karosserie oder der Verkleidung Flächen in gleicher Grösse und matter Farbe ausgespart werden, auf welchen die Startnummern aufgemalt oder angebracht werden können.

Die Ziffern müssen aus 10 Meter Distanz gut leserlich sein und, wie der Grund, in einer matten Farbe gehalten sein, um die Reflektion von Sonnenstrahlen zu vermeiden. Die Mindestgrössen der Ziffern sind:

Höhe	140 mm
Breite jeder Ziffer	80 mm
Strichstärke	25 mm
Zwischenräume zwischen den Ziffern	15 mm

Es muss die englische Form der Ziffern verwendet werden. Dies ist für die "eins" eine einfache senkrechte Linie und für die "sieben" eine Schräglinie ohne mittleren Querstrich. Alle sonstigen Nummernschilder oder Aufschriften an den Motorrädern, die zur Verwechslung mit einer Startnummer führen können, müssen vor dem Start entfernt werden.

Die Startnummern sind nach jedem Lauf zu reinigen!

Farben:

Prestige Open	Grund gelb	Zahlen schwarz
Challenge Open	Grund schwarz	Zahlen weiss
Fun Open	Grund rot	Zahlen weiss
Senioren Open	Grund blau	Zahlen weiss
Kids 50	Grund gelb	Zahlen schwarz
Kids 65	Grund rot	Zahlen weiss
Kids 85	Grund blau	Zahlen weiss
Youngster	Grund weiss	Zahlen schwarz
Rookie	Grund grün	Zahlen weiss
Quad Open	Grund gelb	Zahlen schwarz
Einsteiger	Grund grün	Zahlen weiss

12. Lärmlimite / Lärmkontrolle

Die Messung erfolgt bei einem Abstand des Mikrofons von 0,5m vom Auspuffende unter einem Winkel von 45 Grad zur Mittellinie des Auspuffendes und in der Höhe des Auspuffrohrs, mindestens aber 20 cm über dem Boden. Ist dies nicht möglich, so kann die Messung unter einem Winkel von 45 Grad nach oben durchgeführt werden.

Bei Maschinen mit mehr als einem Auspuff wird der Geräuschpegel an jedem Auspuffende gemessen. Die Kontrolle der Drehzahlen bei der Lärmkontrolle richtet sich nach dem Zylinderinhalt. Folgende Zahlen gemäss "Technischem Reglement" der IMBA werden angewendet:

bis	125 ccm	7.000 RPM
über	125 bis 250 ccm	5.000 RPM
über	250 ccm bis 500 ccm	4.500 RPM
über	500 ccm	4.000 RPM

Lärmmessungen können sowohl bei der technischen Kontrolle, beim Vorstart und nach jedem Training oder Rennen durchgeführt werden. Bei Überschreitung der Lärmlimite muss der betroffene Fahrer das Rennen / Training sofort beenden. Nichtkonforme Fahrzeuge können von der Veranstaltung ausgeschlossen (Kontrolle an der TK oder am Vorstart) oder 5 Plätze zurückversetzt werden.

Eine offensichtliche Abänderung der Auspuffanlage nach der technischen Kontrolle hat den kompletten Ausschluss von der Veranstaltung zur Folge. Weitere Sanktionen sind der Rennjury vorbehalten.

Die Lärmlimite in allen Kategorien beträgt max. 94 + 2 Dezibel!!!

13. Fahrerlager

Ausserhalb der Rennstrecke gilt generell Schritt-Tempo!

Testfahrten sind nur innerhalb eines allfällig zugewiesenen Geländes gestattet. Die Testfahrten müssen vorgängig beim technischen Kommissär (SAM Sportkommission) angemeldet werden, welcher ein Gelände und einen Zeitpunkt zuweist. Bei Nichtbeachtung dieser Regel: Ausschluss aus der Veranstaltung!

Unter das Motorrad muss eine Flüssigkeits-undurchlässige Schutzfolie von mindestens 1 m x 2 m gelegt werden. Der Veranstalter ist berechtigt eine Fahrerlager-Kautio einzufordern, welche nach der einwandfreien Rückgabe des zugewiesenen Fahrerlagerplatzes wieder rückerstattet wird.

Der Veranstalter ist berechtigt, die Kautio einzubehalten, falls Schäden oder eine Unordnung zurückgelassen wird. Der Veranstalter ist auch berechtigt eine Busse über CHF 50.00 einzufordern, falls Wartungsarbeiten nicht auf einer Schutzfolie ausgeführt werden. Sämtliche nicht eingelöste Motorfahrzeuge (ausser Wettbewerbsfahrzeuge) sind im Fahrerlager verboten.

Im Fahrerlager muss zwingend die Nachtruhe von 22:00 bis 07:00 Uhr respektiert werden. Das Abfeuern von Feuerwerken im Fahrerlager ist strengstens verboten und kann mit dem Ausschluss von der Veranstaltung bestraft werden. Der Fahrer ist auch für seine Begleitpersonen im Fahrerlager verantwortlich.

Es dürfen keine Elektroheizer/Kühlschränke angeschlossen werden!

Es dürfen keine privaten Abfälle und Reifen auf dem Rennplatz entsorgt werden.

Eine Zuwiderhandlung des Fahrerlager - Reglements kann den kompletten Ausschluss von der Veranstaltung zur Folge haben. Weitere Sanktionen sind der SAM SpoKo vorbehalten.

14. Fahrerbesprechung

Die Anwesenheit bei der jeweiligen Fahrerbesprechung ist für alle Fahrer und Fahrerinnen obligatorisch! Es können verschiedene Fahrer aufgerufen werden. Wer nicht anwesend ist, hat mit Sanktionen zu rechnen!

15. Unsportliches Verhalten

Wer im Zeittraining die Strecke abkürzt, dem wird die schnellste Runde gestrichen. Dort wo die Rennstrecke verlassen wird, muss das Rennen wieder aufgenommen werden, sowohl im Training wie auch im Rennen.

Wer im Rennen die Strecke abkürzt, wird bestraft durch 5 Plätze zurück versetzen, bis hin zur Disqualifikation.

Während dem Rennen darf das Fahrzeug nicht ins Fahrerlager (z.B. für Reparaturarbeiten) und wieder auf die Rennstrecke zurückgebracht werden. Als Sanktion wird in einem solchen Fall der letzte Rennplatz zugewiesen. Reparaturarbeiten dürfen nur in der Box ausgeführt werden.

Beim **Überholen an einer Unfallstelle oder nicht anpassen der Geschwindigkeit unter gelber Flagge**, werden folgende Sanktionen durch die **SAM SpoKo** ausgesprochen:

- **im Zeittraining wird die schnellste Runde gestrichen**
- **beim Rennen 5 Plätze zurück versetzt bis zur Disqualifikation**

Es können auch Verwarnungen von der SAM SpoKo ausgesprochen werden. Die SAM SpoKo behält sich auch das Recht vor, zusätzliche Sanktionen auszusprechen. Fahrer welche sich auf oder ausserhalb der Rennstrecke unsportlich verhalten, werden durch die SPOKO verwarnt. Weitere Sanktionen sind der SAM SpoKo vorbehalten.

16. Flaggen

Die Flaggen bedeuten:

- | | |
|-------------------------------|--|
| • gelb | Absolutes Überholverbot (Achtung Gefahr) Geschwindigkeit reduzieren |
| • gelb geschwenkt | Absolutes Überholverbot (Geschwindigkeit massiv reduzieren) |
| • blau | Strecke freigeben! Sie werden überholt |
| • grün | Maschine im Warteraum starten / Zeittraining |
| • gelb mit schwarzem Kreuz | Anzeige der letzten Runde |
| • schwarz-weiss-kariert | Abwinken eines Laufes |
| • rot | Stop! Rennen abgebrochen |
| • schwarz in Verb. mit Nummer | Halt für den Fahrer mit der entsprechenden Nummer |
| • rot + gelb | Ausfahrt aus der Piste zum Rennpark |
| • gelb-schwarz | Öl auf der Piste |

Den Weisungen von den Streckenposten und der SPOKO ist unbedingt Folge zu leisten. Die Fahrer werden aufgefordert, ihre "Helfer + Fans" hinter die doppelte Abschränkung zu weisen. Bei Nichtbeachtung der Regeln können die Fahrer zur Verantwortung gezogen werden.

17. Rennjury

SAM Sportkommissär	(mit Stimmrecht)
OK Präsident	(mit Stimmrecht)

18. Proteste

Proteste müssen in schriftlicher Form, spätestens 30 Minuten nach dem jeweiligen Rennlauf, beim Jury-Wagen abgegeben werden.

Fahrer-Protest

Dem schriftlichen Fahrer-Protest ist eine Kautions von Fr. 100.00 beizulegen, welche bei einem berechtigten Protest wieder zurückerstattet wird.

Proteste werden von der SPOKO behandelt!

Technischer-Protest

Beim Technischen-Protest ist eine Kautions von Fr. 500.00 zu hinterlegen. Diese Kautions wird bei einem berechtigten Protest wieder zurückerstattet.

19. Training / Zeittraining

Gemäss Tagesprogramm finden pro Kategorie mindestens ein Trainings- und ein Zeittrainingslauf statt.

Freies Training: Mindestens 10 Min. / Zeittraining: Mindestens 10 Min.

Wer nicht zum freien Training oder zum Zeittraining erscheint, muss bei den Rennläufen hinten anstehen.

20. Eintages-Veranstaltungen

Die SPOKO und der Veranstalter bestimmen zusammen die zu den Rennen zugelassenen Klassen. Pro Klasse sind mindestens 1 freies und 1 Zeittraining sowie 2 Rennläufe vorzusehen.

21. Zeitpläne SAM Supermoto (Beispiele)

Die Zeiten des Zeitplans können je nach Veranstaltung variieren, jedoch die Anzahl der Fahrereinheiten der Kategorien sind gegeben.

Zeitplan Freitag/Vendredi

21:00 - 22:00 Adm. Kontrolle (Vorstart alle Kategorien)

Zeitplan Samstag/Samedi

06:30 – 7:30 Adm. Kontrolle (Vorstart alle Kategorien)

07:40	Fahrerbesprechung bei Start und Ziel (für alle Fahrer/Innen obligatorisch!)		
08:15	1.Freittraining Einsteiger	Open	10 Min.
08:30	1.Freittraining FUN	Open	10 Min.
08:45	1. Freittraining Senioren		10 Min.
09:00	1. Freittraining Youngster	(85/125 2T + 250 4T)	10 Min.
09:15	1. Freittraining Challenger		10 Min.
09:30	1. Freittraining Prestige/Rookie		12 Min.
09:45	1. Freittraining Quad		10 Min.
10:00	2.Freittraining Einsteiger		10 Min.
10:15	2.Freittraining Fun	Open	10 Min.
10:30	2. Freittraining Senioren		10 Min.
10:45	2. Freittraining Youngster	(85/125 2T + 250 4T)	10 Min.
11:00	1. Freittraining Kids	(50/65 ccm)	10 Min.
11:15	2. Freittraining Challenger		10 Min.
11:30	2. Freittraining Prestige/Rookie	(Open)	12 Min.
11:45	2. Freittraining Quad		10 Min.
12:00 – 13:00	Mittagspause (absolute Motorenruhe!)		
13:00	Zeittraining Kids	(50/65 ccm)	10 Min.
13:15	Zeittraining Einsteiger	Open	10 Min.
13:30	Zeittraining FUN	Open	10 Min.
13:45	Zeittraining Senioren		10 Min.
14:10	Zeittraining Youngster	(85/125 2T + 250 4T)	10 Min.
14:30	1. Zeittraining Prestige/Rookie		25 Min.
15:00	1. Lauf Kids/Kids	(50/65 ccm)	10 Min. + 1 R
15:20 *	1. Lauf Einsteiger	Open	10 Min. + 1 R
15:40	Zeittraining Challenger		10 Min.
15:55	Zeittraining Quad		10 Min.
16:10 – 16:30	Pause		
16:30 *	1. Lauf Senioren		10 Min. + 1 R
16:50 *	2. Lauf Kids/Quad	(50/65 ccm)	10 Min. + 1 R
17:10 *	1. Lauf FUN	Open	10 Min. + 1 R
17:30 *	1.Lauf Youngster	(85/125 2T + 250 4T)	10 Min. + 1 R
17:50 *	2. Lauf Einsteiger	Open	10 Min. + 1 R
18.30	Siegerehrung Einsteiger bei Start und Ziel		
* Einführungsrunde!			

Zeitplan Sonntag/Dimanche

09:00	Warm up Quad		8 Min.
09:10	Warm up FUN Open		8 Min.
09:20	Warm up Youngster	(85/125 2T + 250 4T)	8 Min.
09:30	Warm up Senioren		8 Min.
09:40	Warm up Challenger		8 Min.
09:50	Warm up Prestige/Rookie	(Open)	8 Min.
09:50 - 10:00 Pause			
10:00	1. Lauf Quad		10 Min. + 1 R
10:20 *	2. Lauf FUN Open		10 Min. + 1 R
10:40 *	2. Lauf Youngster	(85/125 2T + 250 4T)	10 Min. + 1 R
10:55	Warm up Kids	(50/65ccm)	8 Min.
11:05 *	2. Lauf Senioren		10 Min. + 1 R
11:25 *	1. Lauf Challenger		10 Min. + 1 R
11:45 *	1. Lauf Prestige	(Open)	12 Min. + 1 R
12:00 - 13:15 Mittagspause (absolute Motorenruhe!)			
13:15*	2. Lauf Quad		10 Min. + 1 R
13:35*	3. Lauf Youngster	(85/125 2T + 250 4T)	10 Min. + 1 R
14:00*	3. Lauf Kids		10 Min. + 1 R
14:25*	3. Lauf FUN Open		10 Min. + 1 R
14:45*	2. Lauf Challenger		10 Min. + 1 R
15:05*	2. Lauf Prestige Open		12 Min. + 1 R
15:20 - 15:30 Pause		Siegerehrung Youngster/Kids	
15:30*	3. Lauf Senioren		10 Min. + 1 R
15:55*	3. Lauf Challenger		10 Min. + 1 R
16:20*	3. Lauf Prestige Open		12 Min. + 1 R
16:45*	3. Lauf Quad		10 Min. + 1 R
17:10*	SAM Swiss- Supermoto Final		
17:30*			
Siegerehrung bei Start und Ziel, nach dem dritten Lauf, oder in der Festhütte.			
Fahrrauszahlung im Rennbüro.			

*Einführungsrunde *

Startberechtigt fürs Swiss Supermoto Master Final

Startberechtigt im SAM Swiss Supermoto Master Final sind jeweils die 4 besten Fahrer des Zeittrainings der Kategorien: Youngster, Rookie, Fun Open, Challenge Open und Prestige Open. Zusätzlich darf der Veranstalter zwei Fahrern eine „Wild Card“ ausstellen. Die Startplätze werden am Vorstart ausgelost.

Der Start erfolgt wie gewohnt per Ampel.

22. Rennläufe

Die startberechtigten Kategorien und die Anzahl der Läufe werden im Tagesprogramm festgelegt.

Laufzeiten Finalläufe:

Prestige Open	12 Minuten + 1 R
Challenge open	10 Minuten + 1 R
Fun Open	10 Minuten + 1 R
Youngster	10 Minuten + 1 R
Senioren Open	10 Minuten + 1 R
Rookie	10 Minuten + 1 R
Quad Open	10 Minuten + 1 R
Kids 50	8 Minuten + 1 R
Kids 65	10 Minuten + 1 R
Kids 85	10 Minuten + 1 R
Einsteiger	10 Minuten + 1 R
Seitenwagen	10 Minuten + 1 R

23. Vorstart / Start/ Box

Der Vorstart wird beim Abwinken des 1. Fahrers des vorgängigen Laufes geschlossen.

Ausnahmen

Bei Rennbeginn und Mittagspause oder im Zeitplan voraus, müssen sich die Fahrer 5 Min. vor dem Start eingefunden haben. Danach wird der Vorstart geschlossen. Zu spät kommende Fahrer können das Anrecht auf ihren Startplatz verlieren. Sie müssen dann hinten anstehen, und zwar in der Reihenfolge, wie Sie beim Vorstart erschienen sind. Die freigewordenen Startplätze bleiben frei

24. Startbereich / Starterzahl

Seitlicher Abstand: mindestens 1 m
 Abstand zwischen Startreihen: mindestens 3 m

Markierung Solo: 1. Reihe: 4 - 3 - 4

- Die einzelnen Startpositionen sind in der jeweiligen Reihe zurückversetzt.
- Die einzelnen Startpositionen in derselben Startreihe sind jeweils in die Lücken der davor liegenden Startreihe zu plazieren.

Markierung Quad (andere Farbe verwenden): 1. Reihe 3 - 2 - 3
 Startfeld max. 30 Quad.

25. Start

Der Start erfolgt als Massenstart mit laufendem Motor.

- Ampel ist ausgeschaltet
- Startfeld steht mit laufenden Motoren
- Rennleiter oder Beauftragter geht mit erhobener roter Flagge vor dem Feld über die Strecke
- Nach Erreichen der anderen Seite schaltet die Ampel auf Rot
- **Nach ca. 3 - 5 Sekunden gibt die Ampel den Start frei - alle Lichter erlöschen**

Die Einhaltung der Startposition wird durch die SAM SpoKo überwacht. Wird ein Frühstart durch die SAM SpoKo gemeldet, wird dieser dem Fahrer in den nächsten Runden angezeigt. **Ein Frühstart liegt dann vor, wenn während der Rotphase der Startampel sich das Vorderrad erkennbar bewegt.** Fahrer, die einen Frühstart verursachen, werden bei erforderlicher Startwiederholung hinter die letzte Startreihe versetzt oder, soweit das Rennen als gestartet angesehen wird, im Ergebnis des betreffenden Laufes um 15 Sekunden zurückgestuft.

26. Rennabbruch

Ein Trainings- oder Rennlauf kann **nur durch den Rennleiter und die SAM SpoKo** mit der **roten Flagge** abgebrochen werden.

Muss ein Lauf aus irgendeinem Grund abgebrochen werden, wird dieser neu gestartet, sofern weniger als 2/3 der zu fahrenden Zeit verstrichen ist. Sollten diverse Umstände dies nicht zulassen, muss ein Rennlauf nicht mehr neu gestartet werden, wenn das OK zusammen mit der SAM-SpoKo dies beschliesst. Sollte mehr als 2/3 der Gesamtzeit bereits gefahren sein, wird der Lauf nach der letzten voll gefahrenen Runde gewertet.

27. Punkteskala / Preisgeld

Die tageslizenzierten Fahrer behalten ihre realisierten Punkte für die Tageswertung. Es muss aber vollständige Runde gefahren sein, um punkteberechtigt zu werden. Tageslizenzierte Fahrer sind nicht Preisgeld berechtigt. Eine Ausnahme bilden die Klassen Prestige und Quad, welche Preisgeld erhalten.

Für die Jahresmeisterschaft gehen die Punkte der tageslizenzierten Fahrer an die lizenzierten SAM-Fahrer über.

Punkteskala

Rang	Punkte		Rang	Punkte		Rang	Punkte		Rang	Punkte
1	25		6	15		11	10		16	5
2	22		7	14		12	9		17	4
3	20		8	13		13	8		18	3
4	18		9	12		14	7		19	2
5	16		10	11		15	6		20	1

Preisgeld

	Kids 50	Kids 65	Kids 85	Quad Open	Rookie	Senioren Open	Youngster	Challenge open	Fun Open	Prestige Open	Speedrace
Rang	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement	Tages- Klassement
1	1 Pokal Fr. 50.00	1 Pokal Fr. 50.00	1 Pokal Fr. 50.00	1 Pokal Fr. 200.00	1 Pokal Fr. 100.00	1 Pokal Fr. 150.00	1 Pokal Fr. 100.00	1 Pokal Fr. 100.00	1 Pokal Fr. 100.00	1 Pokal Fr. 600.00	Fr. 300.00
2	1 Pokal Fr. 30.00	1 Pokal Fr. 30.00	1 Pokal Fr. 30.00	1 Pokal Fr. 150.00	1 Pokal Fr. 100.00	1 Pokal Fr. 100.00	1 Pokal Fr. 100.00	1 Pokal Fr. 100.00	1 Pokal Fr. 100.00	1 Pokal Fr. 500.00	Fr. 200.00
3	1 Pokal Fr. 20.00	1 Pokal Fr. 20.00	1 Pokal Fr. 20.00	1 Pokal Fr. 100.00	1 Pokal Fr. 50.00	1 Pokal Fr. 50.00	1 Pokal Fr. 50.00	1 Pokal Fr. 50.00	1 Pokal Fr. 50.00	1 Pokal Fr. 450.00	Fr. 100.00
4	1 Pokal	1 Pokal	1 Pokal							Fr. 400.00	Fr.100.00
5	1 Pokal	1 Pokal	1 Pokal							Fr. 350.00	Fr.100.00
6										Fr. 300.00	Fr.100.00
7										Fr. 250.00	Fr.100.00
8										Fr. 200.00	Fr.100.00
9										Fr. 150.00	
10										Fr. 100.00	
11										Fr. 100.00	
12										Fr. 100.00	
TI	5 Pokale	5 Pokale	5 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale
Total Fr.	Fr. 100.00	Fr. 100.00	Fr. 100.00	Fr. 450.00	Fr. 250.00	Fr. 300.00	Fr. 250.00	Fr. 250.00	Fr. 250.00	Fr. 3500.00	Fr. 1100.00

Total Preisgeld bei **SAM Rennen in der Schweiz: Fr. 6550.00**

SAM Rennen im Ausland: bei zahlenden Zuschauern gelten die gleichen Bedingungen wie für Rennen in der Schweiz.

Das Preisgeld bei SAM Rennen im Ausland ohne Zuschauer wird nur ausbezahlt, wenn mindestens **260** Fahrer teilnehmen!

28. Schlussklassement

Im Falle von Punktegleichheit entscheidet die Anzahl der Siege, danach die Anzahl aller zweiten Plätze usw. Besteht immer noch Gleichstand, entscheidet das bessere Ergebnis des letzten Laufes der Meisterschaft.

29. Resultate / Dienste

Die Rennresultate werden direkt nach dem Rennlauf auf der SAM Homepage aufgeschaltet.
<http://www.s-a-m.ch>

Zusätzlich werden sie auch im **“Motor Journal“** dem offiziellen Organ des SAM (Schweizerischen Auto- und Motorradfahrer-Verbandes) abgedruckt. Das **“Motor Journal“** erscheint monatlich. Weiter werden die Resultate an alle interessierte Print-Medien weitergeleitet, sofern dies verlangt wird.

30. Veranstaltungen

Die offiziellen **SAM Swiss Supermoto Championship** Veranstaltungen werden in der SAM Zeitung **“Motor Journal“** und auf der SAM Homepage <http://www.s-a-m.ch> veröffentlicht.

31. Umweltschutz

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung ist selbst für die Entsorgung des/der bei ihm anfallenden Abfalls bzw. Altstoffe (z.B. Altöl, Reifen, Altteile, Papier, Kartonagen usw.) verantwortlich.

Wenn vom Veranstalter entsprechende Entsorgungsbehälter aufgestellt werden, sind diese, unter strikter Beachtung der vorgesehenen Sortierung, unbedingt zu benutzen.

Es ist strengstens verboten, im Verlauf oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung Kraftstoff, Öl, oder Kühlflüssigkeit auf den Boden abzulassen, Abfälle sowie Altstoffe wegzuworfen oder liegen zu lassen.

Wird vom Veranstalter eine getrennte Entsorgung zur Verfügung gestellt, ist es verboten, den Abfall (z.B. Altöl mit chemischen Reinigungsmitteln, Stossdämpferöl oder Kühlflüssigkeit usw.) zu vermischen.

Im Rennpark müssen immer Schutzfolien **unter die Motorräder gelegt werden.**

Bei Zuwiderhandlungen wird der Teilnehmer (welcher auch für seine Helfer haftet) von der SAM SpoKo mit einer Sportstrafe (Geldstrafe, Ausschluss bzw. Wertungsverlust sowie u. U. Suspendierung) belegt. Darüber hinaus wird er vom Veranstalter für alle entsprechenden Folgekosten haftbar gemacht.

Die Schutzfolien müssen, unter Vermeidung von Umweltschäden, spätestens unmittelbar nach Abschluss der Veranstaltung vom Teilnehmer wieder mitgenommen oder unter Beachtung der Anweisung des Veranstalters, entsorgt werden.

Beim Waschen der Motorräder dürfen nur Reinigungsmittel mit biologisch abbaubaren Substanzen verwendet werden.

32. Sonderreglement

Ein allfälliges Sonderreglement verweist auf spezielle Abmachungen, Entscheidungen, Weisungen usw., die an der betreffenden Veranstaltung Gültigkeit haben. Dieses Reglement wird am Einschreibe-Ort und am offiziellen Anschlagbrett angeschlagen und wird, wenn nötig, im Motor-Journal mit der offiziellen Ausschreibung veröffentlicht.

33. Allgemeine Weisungen und Schlussbestimmungen

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, eine Veranstaltung infolge höherer Gewalt, usw., nach Absprache mit der SAM SpoKo, teilweise oder ganz abzusagen oder auch zu verschieben. Ein genereller Anspruch auf Rückzahlung des bereits bezahlten Startgeldes besteht nicht.

Der lizenzierte Fahrer erlaubt dem SAM die Weitergabe seiner auf dem Lizenzgesuch gemachten persönlichen Angaben (zwecks branchenbezogener Werbung/Informationen usw.) an Dritte. Mit seiner Unterschrift auf dem Lizenzgesuch/Notfallblatt anerkennt jeder Fahrer dieses Reglement und verpflichtet sich, dieses und die Anweisungen der SAM Sportfunktionäre strikte zu befolgen.

Die Nachtruhe ab 22.00 Uhr ist zu respektieren!

Notstromgruppen und sonstige Lärmverursacher dürfen ab dieser Zeit nicht mehr in Betrieb sein.

Fahrern, die gegen dieses Reglement verstossen, kann die SAM SpoKo Bussgelder bis zu Fr. 200.00 auferlegen. Ein Fahrer kann für einzelne Läufe oder Rennen gesperrt werden. Die SAM Lizenz kann ihm aber auch ganz entzogen werden, womit er auch aus der SAM Meisterschaft ausscheidet.

Die SAM Sportkommission behält sich Änderungen dieses Reglements vor und entscheidet bei allfälligen Auslegungs-Differenzen.

Einsprachen gegen Verfügungen der SAM SpoKo können beim **SAM Schiedsgericht** eingereicht werden. Dieses Gremium entscheidet endgültig über allfällige Unstimmigkeiten. Einsprachen erwirken keinen Aufschub der gefällten Entscheide.

Bestätigung des Fahrers

Jeder Fahrer erklärt sich mit den vorgängigen Vorschriften einverstanden und bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Lizenzgesuch, das Rennfahrer-Reglement 2012 gelesen und verstanden zu haben.

34. Zusatzreglement Mini-Supermoto (Kids-Klassen)

Allgemeines

Die Veranstaltungen laufen unter dem Patronat des SAM.

Die Veranstaltung wird vom Veranstalter gemäss dem Veranstalter-Reglement des SAM organisiert und durchgeführt.

In erster Linie gilt das SAM Swiss Supermoto Championship Rennfahrer-Reglement 2010, dieses Zusatz-Reglement gilt für die Kategorien des Mini-Supermoto Cups: Kids 65 und Kids 85 und ergänzt oder überschreibt die jeweiligen Ausführungen der SAM Rennfahrer Reglements für diese Kategorien.

Mit dem Lösen einer Lizenz anerkennt der Fahrer dieses Reglement, hat Kenntnis über den Haftungsausschluss der Organisatoren und Veranstalter und hält sich strikte an die Anweisungen der offiziellen Organe der Veranstaltung.

Fahrzeuge

a) Technische Ausrüstung

- nur bleifreies Benzin mit max. 98 Oktan und ohne Zusätze
- die Kühlerflüssigkeit darf kein Frostschutzmittel enthalten (siehe auch Kapitel 7)
- Handschalen (mit 2-Punkte Befestigung) sind obligatorisch
- Lenkerschutz muss montiert sein
- Ritzel-Schutz obligatorisch
- handelsübliche Renn-, Strassen- oder Softenduro-Reifen mit max. 8mm Profil,
- Reifenmarke: frei
- Bremsen, Bremsbeläge, und Bremsscheiben: frei
- Sekundär-Übersetzung (Ritzel, Zahnkranz): frei

- **Kids 50ccm**
- Motorräder: handelsübliche **Mini-Bikes** (Jugend-Motocrosser) mit max. 50ccm
- Motor: frei, mit max. 50ccm 2 Takt/ 90ccm 4 Takt
- Sattelhöhe: unbelastet max. 69 cm

- **Kids 65ccm**
- Motorräder: handelsübliche Mini-Bikes (Jugend-Motocrosser) aller Marken bis 65ccm 2 Takt und 110ccm 4Takt mit mind. 2 Gängen, Kupplung automatisch oder manuell
- Motor: frei, mit max. 65ccm 2 Takt/ 110ccm 4Takt
- Sattelhöhe: unbelastet max. 79 cm

- **Kids 85ccm:**
- Motorräder: handelsübliche Motocross-Maschinen mit max. 85ccm 2 Takt und 150ccm 4Takt
- Motor: frei, mit max. 85ccm 2T resp. 150cm 4T

Achtung – für sämtliche Fahrzeuge gilt das Lärmlimit gemäss SAM-Reglement!

Technische Kontrolle

Siehe SAM Fahrerreglement

Fahrer

a) Teilnehmer - Alter/Führerschein/Lizenz

- Kids 50:	max. 10 Jahre
- Kids 65:	max. 14 Jahre
- Kids 85:	max. 16 Jahre

- Der Sieger der Kategorie Kids 50 und jeder Fahrer dieser Kategorie, der mindestens drei Rennen gewonnen hat, muss im folgenden Jahr in die nächst höhere Klasse (Kids 65) aufsteigen, sofern es die Körpergrösse und das Alter zulässt. (Entscheid durch SAM Spoko)
- Der Sieger der Kategorie Kids 65 muss im folgenden Jahr in die nächst höhere Klasse (Kids 85) aufsteigen, sofern es die Körpergrösse und das Alter zulässt. (Entscheid durch SAM Spoko).
- Die SAM Spoko entscheidet endgültig über die Zulassung eines Fahrers in jede Kategorie. Sie kann aus Sicherheitsgründen einen Start verbieten.

Verhalten der Fahrer und Eltern/Mechaniker

- Den Anordnungen des Rennleiters und der SPOKO ist strikt Folge zu leisten. Dies gilt auch für die Mechaniker und Eltern.
- An jedem Anlass muss mindestens einer der Erziehungsberechtigten anwesend sein oder deren Vertreter.
- Fotografen und Kameraleute haben, nach Absprache mit dem Rennleiter, die Möglichkeit das abgesperrte Gelände zu betreten
- Im Fahrerlager und ausserhalb der Rennstrecke ist Fahren nur im Schrittempo erlaubt.
- Testfahrten sind nur innerhalb eines allfällig zugewiesenen Geländes gestattet. Testfahrten müssen vorgängig beim Rennleiter angemeldet werden, welcher ein Gelände und einen Zeitpunkt zuweist.
- Missachtung einer der oben genannten Punkte kann zur sofortigen Disqualifikation des Fahrers vom Rennwochenende führen. Darüber entscheidet endgültig die MSMA.
- Von den Eltern/Betreuern wird sportliches Verhalten verlangt. Der Rennleiter hat die Möglichkeit einen Fahrer wegen eines Betreuers vom Rennen auszuschliessen, falls sich der oder die Eltern / Betreuer unsportlich verhalten.

www.s-a-m.ch

Dieses Reglement ersetzt die Ausgabe vom 31. Januar 2011 und tritt ab sofort in Kraft.

Winterthur, 28. November 2011 / PK

SAM-Sport-Kommission:

SAM-SpoKo – Der Präsident:

Philipp Kempf



Die Sparten-Kommissare:

Marcel Gsell



Roland Brotzge

